

# Das neue Mitglied!

Von xXSeleneXx

## Kapitel 4: Eine neue Liebe in Jack Sparrows Leben?

An diesem Tag lief alles anders bei der Crew. Jeder war etwas aufgelöst. Alle versuchten mit Mireille zu reden, aber vergeblich. Sie blieb immer noch schweigsam und schaute ununterbrochen auf das Meer hinaus. Jack machte das fast wahnsinnig und schrie laut auf dem Schiff herum. Fluchend rannte er am Deck hin und her. "Will er muss ihr schreckliches angetan haben, sie wird nie wieder mit uns reden können!" "Natürlich...er hat sie missbraucht...er hat ihr sozusagen die Seele geraubt!" Jack kratzte sich verzweifelt am Kopf. "Und was kann man dagegen machen? Sie kann doch nicht ewig so sich verhalten!" Will schüttelte den Kopf. "Vielleicht kann Elizabeth mit ihr reden...Frauen reden lieber mit ihres Gleichen darüber!" Er schaute Elizabeth an. "Würdest du es versuchen?" fragte er sie. Sie ging zu ihr und setzte sich neben sie. Elizabeth nahm sie in den Arm und streichelte ihr Haar. "Ich möchte gar nicht wissen was geschehen ist...ich will nur haben das du wenigstens etwas mit mir redest!" Zuerst schwieg sie, aber als Elizabeth gehen wollte begann Mireille das Geschehen zu berichten. "Es war grauenvoll!" Alle hörten es und kamen um sie herum. Jack nahm ihre Hand und drückte sie etwas. "Jede seiner Berührungen war für mich, wie ein Stich mit einem Messer in den Körper! Es tat so weh...mein Herz war kurz davor stehen zu bleiben...es war regelrecht eine Folter!" Jack sprang auf. "Das kann ich nicht mit anhören...es macht mich rasend!" er zog sich zurück.

"Erzähl weiter...du darfst es auf keinen Fall in dich hineinfressen!" sagte Elizabeth. Sie atmete tief durch und schloss die Augen. Eine Träne entrann daraus. "Es waren Std. doch für mich kam es so vor als wären es Tage gewesen. ...Er berührte mich und dann wurde alles um mich herum neblig... alles verschwand, aber ich bekam trotzdem das ganze noch stärker mit! Von Anfang bis Ende heulte ich...ich heulte um die Schmerzen zu vergessen, die Folter zu ignorieren, aber es brachte nichts...es war nutzlos!" Jack stand an der Tür und hörte doch mit, doch als Mireille aufstand und in ihr Zimmer gehen wollte, verschwand er, bevor sie ihn sah. Er lag auf dem Bett und sah wie sie vorbeirennend in ihr Zimmer. Elizabeth kam zu dem Captain. "Jetzt bist du an der Reihe... tu etwas!" Er schüttelte den Kopf. "Ich kann nicht...ich kann nicht mit ansehen wie sie weint...das tut mir weh!" "Sie hört vielleicht nie wieder auf, wenn sie nicht deine Unterstützung bekommt...merkst du nicht, dass sie dich braucht? Sie liebt dich...sie hat dich schon von Anfang an geliebt, aber es nur nicht zugegeben... und jetzt wurde sie seelisch gefoltert und der Mann den sie liebt, konnte ihr nicht helfen!" Er hob beide Hände als Zeichen sie solle aufhören. "Schon gut...ich werde hingehen..." Als er neben ihr stand: "Sie liebt mich wirklich?" fragte er. Elizabeth nickte. "Cool!" antwortete er, entspannte sich, schüttelte seine Arme durch und machte so als würde er in den Ring steigen. Mireille lag auf dem Bett und weinte. Jack legte sich neben sie

und legte den Arm um sie. Er zog sie näher zu sich und streichelte ihr Rücken. "Was kann ich tun, damit du aufhörst zu weinen? Ich würde dir alles geben...jeden Wunsch würde ich dir erfüllen!" flüsterte er. Mireille schaute ihn kurz an. "Wir hätten so glücklich werden können Jack, und jetzt? ...Alles ist zerstört worden...einfach alles!" Jack lenkte ihr Kinn zu sich, damit sie ihn ansehen konnte. "Nein es ist nicht alles zerstört worden...wir können immer noch glücklich werden..." Sein Blick war streng und ernst. "Sag mir was ich tun soll, damit du wieder lachen kannst...glaub mir ich würde sogar mein Leben für dich opfern... so starke Gefühle hatte ich noch für keine Frau empfunden!" "Ach Jack, es ist aussichtslos... ich bin gefangen in meinem eigenen Körper...lachen...was ist eigentlich lachen?" Sie schaute ausdruckslos zur Decke. "Ich habe es vergessen!" sagte sie leise, fast lautlos. Er legte den Kopf auf ihre Brust. "Nein hast du nicht... du hast es nicht vergessen...du kannst nur im Moment nicht mehr lachen, weil du Angst hast...diese Angst blockiert deine innerliche Fröhlichkeit!" Sie schwiegen einen Moment. "Mireille, ich..." er zögerte, doch dann nahm er seinen Mut zusammen und schaute ihr tief in die Augen. "Mireille ich liebe dich!" sagt er ernst. Stille, schweigende Minuten...ausdrucklose Blicke entwichen Mireille. "Liebe...warum sagt man zu einer Person ,ich liebe dich'? Was ist Liebe?" flüsterte sie. Jetzt wurde sie ängstlich. "W- wieso weiß ich nichts mehr? Warum habe ich das alles vergessen?" sie war aufgeregt. Jack blinzelte kurz und überlegt: "Du hast nichts vergessen....momentan nimmt dich deine Angst und die Gedanken an die letzte Nacht so mit, dass du nichts mehr weißt! Aber das legt sich bald wieder, glaub mir, du wirst dich schon sehr bald wieder an alles erinnern können! Vertraue mir!" Er küsste sie sanft auf die Stirn und drückte die Frau fest an sich. "Ich habe Angst Jack, ich will diese Gedanken vergessen...wieder ein normales Leben führen können...mit Männern reden können, ohne an diese eine Nacht denken zu müssen. Lieben können...auch wenn ich im Moment nicht genau weiß, was das noch einmal ist!" Er lächelte kurz. "Ich erkläre es dir... Liebe, ja Liebe ist eine starke Zuneigung, die man für einen bestimmten Menschen empfindet. Mögen und Lieben, zwischen den beiden Wörtern besteht ein großer Unterschied...du magst einen Menschen von seiner Art her, empfindest aber nichts für ihn und wenn man von Liebe spricht, dann sind Gefühle im Spiel..." Er machte eine kurze Pause. "Ich liebe dich, weil du mir gefällt, bist wunderschön, besitzt eine gewisse Ausstrahlung, die mich so inspiriert...du gibst mir Kraft und Mut und immer wenn ich dich ansehe, bekomme ich Lebensfreude...als wärst du ein Engel..." Sein Blick war verträumt. "Das hast du schön gesagt...ich danke dir!" Er setzte sich etwas auf. "Mireille hast du schon mal einen Menschen geliebt?" fragte er. "Ja, meine Eltern..." sie lachten. "Entschuldige, das war eine blöde Frage!" "Nein, ich weiß was du meinst...ja ich habe schon einmal einen Mann geliebt...aber dann verschwand diese Liebe urplötzlich!" sie wurde traurig. Sie lächelte gezwungen. "Es war eine schöne Zeit..." Der Captain streichelte ihre Fingerspitzen. "Erzähl es mir!" Sie atmete tief durch. "Es war ein Mitglied aus meiner Schiffscrew... er hieß Jack, wie du...wir waren sogar kurz zusammen, doch dann..." sie erzählte von einem Überfall. Es war im Dorf, in der die Mannschaft immer Pause machte. Mireille wurde von einem Mann zu einer Klippe gedrängt. Der Mann stieß sie hinunter und sie konnte sich noch gerade so an einem Felsen festhalten. Sie schrie nach ihrem Freund, dass er ihr hilft, er kam, aber er schaute auf sie herab, schweigsam...sein Blick war verändert und er half ihr nicht...er verschwand und Mireille stürzte die Klippen ins Wasser hinunter. Seid dem Zeitpunkt empfand sie nichts mehr für ihren Freund. Mireille schaut stolz zu Jack. "Jetzt weiß ich wieder was Liebe ist...ja und Lachen...siehst du ich kann wieder lachen!" sie sieht plötzlich glücklich aus. "Das ist schön!" entgegnet Jack und legt

seinen Kopf auf ihre Brust.

Bei unsrem nächsten Kurs landeten wir wieder auf einer uns nicht bekannten Insel. Diesmal waren wir vorsichtiger und erforschten nur gemeinsam die Insel. Aber ein Dorf direkt an der Küste erleichterte unsre Suche nach Einwohnern. Wir gingen in ein Gasthaus und bestellten eine Runde Bier für jeden. Wir stießen an und Mireille nahm einen langen Schluck zu meiner Überraschung. "Was, dachtest du eine Frau könnte keinen großen Schluck nehmen?" fragte sie frech. "Ich wusste gleich, dass du eine Klasse Frau bist!" sagte Jack und grinste schelmisch. "Komisch...wieso machst du mir nicht solche Komplimente?" fragte Elisabeth Will sauer. "Ich wusste nicht, dass ich dir meine Liebe mit Komplimenten beweisen muss!" antwortete der Mann und nimmt einen weitem Schluck aus seinem Glas. Als Mireille an die Theke ging und eine weitere Runde Bier bestellte schlug ihr ein Mann neben ihr auf den Hintern. Sie schaute ihn kühl an. "Du kannst wohl deine Hand nicht still halten, was?" fragte sie ihn. Er lachte laut auf und schlug ihr noch einmal drauf. Jetzt lächelte sie schelmisch und schlug ihm voll in die Fresse. "Sorry, aber ich kann meine Hand auch nicht stillhalten!" Der Mann wurde stinksauer und wollte auf Mireille losgehen. Aber Mireille hielt ihre Hand vor sein Gesicht. "Stop, man schlägt keine Frau, oder hast du das etwa vergessen?" fragte sie. "Das ist mir scheißegal!" schrie er und stoß sie zurück. Sie flog über einen Tisch und fiel genau in Jacks Arme! Er lächelte sie an. "Mach ihn fertig Süße!" Somit stieß er sie zu ihm und Mireille schlug ihm in die Fresse. Dann trat sie ihm in die Magengrube und er flog aus dem Lokal. Der Wirt ging raus und schrie den Mann an. "Das du mir bloß nicht mehr reinkommst!" Die Leute um Mireille staunten über die zierliche Frau. Will, Elisabeth und Jack zogen Mireille mit nach draußen. "Komm, wir machen einen Spaziergang!" meinte Jack um Will und Elisabeth alleine zu lassen. Mireille folgte dem Captain.

Jack führte sie zum Schiff zurück. "Was wollen wir jetzt hier? Ach...ich verstehe, du willst wieder auf dein Schiff aufpassen!" Er blickte sie ernst an. Zuerst befürchtete Mireille, sie hätte ihn beleidigt, doch dann küsste er sie zärtlich. "Nein...ich möchte ganz nah bei dir sein, alles klar soweit?" Sie lachte. "Ok ich habe verstanden!" antwortete sie und legte ihren Kopf auf seine Schulter. "Und dabei dachte ich der berühmte Jack Sparrow wäre viel zu stolz für eine Liebe!" "Captain, Captain Jack Sparrow, ok?" sagte er empfindlich. Kate verbeugte sich. "Entschuldige!" "Normalerweise hätte ich mich ja auch keiner Frau hingegeben, aber bei dir konnte ich einfach nicht widerstehen!" "Hey du Charmeur, hast du dir schon überlegt, was wir jetzt in den nächsten Tagen tun?" fragte plötzlich Will. "Nein, warten wir einfach bis uns was einfällt!" Will und Elisabeth zogen sich in ihre Kabine zurück.